

Inhalt

Editorial	2
Kapitel I CONRAD SCHUHLER	
Der Stellenwert der G8 in der globalen Regulierung	3
1. Wer ist und was leistet die G8?	3
2. Deutsche Agenda für Heiligendamm: Geballter Neoliberalismus	3
3. Weltweite Dominanz der G8?	5
4. G8 und das System der Global Governance	5
5. Die G8 als ausführendes Organ der Transnationalen Konzerne	6
Kapitel II CONRAD SCHUHLER	
Globaler Imperialismus – Kooperation und Konflikt	7
1. Das gemeinsame Interesse – Sicherung des Globus als Verwertungsraum	7
2. Der Interessengegensatz zwischen G7 und Russland und der Versuch seiner Regulierung	8
3. China, Indien – das wachsende Gewicht der Schwellenländer	10
4. ALBA, Doha, BRIC – "Global Governance" bekommt Probleme	11
5. Die Strategie der G7/G8: G2-Dominanz, "gemeinsame Sicherheit" "Demokratisierung" "gepanzerte Faust" ...	12
Kapitel III CONRAD SCHUHLER	
Ergebnis von G8 und Global Governance: Zunehmende Zerklüftung in Arm und Reich	15
1. Hehre Propaganda, grausame Realität	15
2. Die Gründe für das Desaster der Armen Welt	17
Kapitel IV LEO MAYER	
Das anwachsende Krisenpotenzial des globalen Imperialismus	21
1. Erfolgreiche Entwicklung... ..	21
2. ... aber wachsende Probleme	22
3. Risikofaktor Hedge-Fonds	25
4. Risikofaktor Heuschrecken	27
5. Risikofaktor Devisenspekulation	29
Kapitel V FRED SCHMID	
Öl-Imperialismus	31
1. Peak Oil – über den Gipfel hinaus	32
2. Macht der Öl-Multis	37
Kapitel VI CONRAD SCHUHLER	
Neue Militärstrategien: Sicherung der neoliberalen Weltordnung und der Rohstoff- und Energieversorgung	44
1. Umstellung der Militärdoktrinen vor "9/11" – ihre Zuspitzung danach	44
2. EU und Deutschland – "Einsatzgebiet ist die ganze Welt"	45
3. Das Problem: Der "freiwillige Imperialismus" reicht nicht weit genug	48
4. Vor einer neuen Runde des atomaren Wettrüstens	49
Kapitel VII CONRAD SCHUHLER	
Gegenkräfte und Alternativen zur G8 und zur neoliberalen Globalisierung	50
1. G8 abschaffen – oder worum geht es eigentlich?	50
2. Gegenkräfte auf der politischen Weltbühne – der globale Imperialismus will noch härter zuschlagen	52
3. Wie steht es um die Gegenkräfte bei uns?	55